

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Donnerstag, den 27.04.2017;
Alten Schule in Güster, Am Prüßsee 5

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Hölker, Wolfgang

Kagrath, Diethard

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Rusch, Michael

Schneider, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Wolgast, Heike

Gemeindevertreter

Prüß, Georg

Töpfer, Franz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte der Ausschüsse
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bestätigung der Wahl des Wehrführers
- 8) Bestätigung der Wahl des stellv. Wehrführers
- 9) Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers
- 10) Sanierung der Hauptstraße
- 11) Stellungnahme Windenergie
- 12) Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge
- 13) Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG
- 14) Verschiedenes
- 16) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Wolgast, Herr Töpfer und Herr Prüß sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Da Herr Kirk ebenfalls verhindert ist, entfällt der Top 9). Die Ernennung und Vereidigung erfolgt auf dem nächsten Feuerwehrübungsabend.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester beantragt, den Tagesordnungspunkt 15) „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 15) „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester berichtet zu folgenden Themen:

- Dank an den Wahlausschuss, der sich aus Mitgliedern der Gemeindevertretung zusammensetzt.
- Die B-Pläne Nr. 12 und 12 a wurden nach jahrzehntelanger Beratung im letzten Jahr abgeschlossen. Während der B-Plan Nr. 12 seine Bestandskraft erreicht hat, hat der Kreis innerhalb seiner Jahresfrist Rechtsverstöße im B-Plan 12 a gerügt. Diese werden mit dem Eigentümer und den zuständigen Behörden erneut behandelt.
- KiTa-Plätze sind im gesamten Amtsbereich knapp. Erweiterungsmöglichkeiten werden geprüft.
- Der SSV hat mit Herrn Daniel Pagel einen neuen Vorsitzenden.

- Dank an die Bürger, für die schöne Bepflanzung im Dorf und Dank an die fleißigen Helfer, die die Bushaltestelle am Dorfplatz gereinigt haben.
- An der Bushaltestelle Hornbeker Straße ist es erneut zu Vandalismuschäden gekommen.
- Erste gelungene Veranstaltungen z.B. Osterfeuer, Müllsammelaktion haben stattgefunden.
- Auch für die weiteren Veranstaltungen im Jahr wünscht Herr Burmester eine hohe Beteiligung und ein gutes Gelingen.

5) **Berichte der Ausschüsse**

Frau Lau berichtet aus dem Sozial, Kultur und Sportausschuss zu folgenden Themen:

- Für den Krippenbereich stehen 8 Kinder auf der Warteliste.
- Es fand ein gut besuchter Kinderfasching statt.
- Herr Stachowitz plante eine Kletterwand gemeinsam mit Jugendlichen zu errichten. Mittlerweile bestehen versicherungsrechtliche Bedenken zu diesem Projekt, da die Kletterwand auch außerhalb der JUZ-Zeiten öffentlich zugänglich wäre.
- JUZ wünscht sich eine Basketballanlage. Es wird ein Antrag bei der Axel-Bourjau-Stiftung gestellt.
- Für den Gemeindesaal wird eine Leinwand mit Beamer gewünscht. Beratung erfolgt im Finanzausschuss.

Herr Egge berichtet aus dem Planungs-, Bau- und Wegeausschuss zu folgenden Themen:

- Die Schaltkästen im Klärwerk sind in die Jahre gekommen. Fa. TIA empfiehlt einen Austausch der Kästen, da im Störfalle keine Ersatzteile mehr auf dem Markt sind.
- Bei der Ellernwiesenbrücke wird der Übergang Brücke/Straße erneuert.
- Der Mülleimer an der Seestraße stellt eine Sichtbehinderung dar und wird gedreht bzw. versetzt.

Herr Rehmet ergänzt, dass eine Baumabnahme im Zeitraum 01.03. – 30.09. nur bei konkreter Gefahr erlaubt ist.

Herr Burmester berichtet, dass die Fa. Born die Gewährleistung für Schäden nach der Straßensanierung übernimmt.

6) **Einwohnerfragestunde**

Herr Brüggemann berichtet von der starken Vermoosung auf den Friedhofswegen. Evtl. kann das Moos mit einem Trecker abgeschoben werden. Es sind händische Nacharbeiten durch den Gemeindearbeiter erforderlich.

Herr Hahn bietet an, einen Verdunkelungsvorhang in diesem Raum, hinter den Gardinen anzubringen. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus. Die Kosten betragen hierfür 405,00 Euro.

Frau Gerhäuser fragt, nach dem weiteren Vorgehen zum B-Plan 12a. Herr Burmester berichtet, dass es jetzt Abstimmungsgespräche mit dem Eigentümer und den Behörden geben wird. Über den Sachstand wird in den Sitzungen der Ge-

meindevertretung berichtet.

Herr Schnaak gibt bekannt, dass ihm drei Absackungen in der Hauskoppel aufgefallen sind. Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss wird sich der Sache annehmen.

Frau Becker weist auf eine erforderliche dritte Gruppe in der KiTa Güster hin. Herr Burmester ist bereits mit dem Amt und dem Kreis im Gespräch.

7) **Bestätigung der Wahl des Wehrführers**

Herr Burmester berichtet, dass auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güster am 24.02.2017 der bisherige Gemeindeführer Simon Mencke wiedergewählt wurde.

Diese Wahl muss nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes durch Beschluss der Gemeindevertretung bestätigt werden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wiederwahl des Gemeindeführers Simon Mencke zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Bestätigung der Wahl des stellv. Wehrführers**

Auch der bisherige stellvertretende Gemeindeführer Karsten Kirk wurde auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güster am 24.02.2017 wiedergewählt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wiederwahl des stellvertretenden Gemeindeführers Karsten Kirk zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Ernennung und Vereidigung des stellv. Wehrführers

Entfällt, da Herr Kirk zur heutigen Sitzung verhindert ist.

10) Sanierung der Hauptstraße

Herr Burmester berichtet, dass der Kreis plant, die Fahrbahn der Hauptstraße von der Roseburger Straße bis Hornbeker Straße in 2019 auf einer Länge von ca. 580 m zu erneuern.

Die Abwasserkanäle in der Kreisstraße befinden sich in der Unterhaltungspflicht der Gemeinde. Es ist davon auszugehen, dass der Regenwasserkanal in einem sehr schlechten Zustand ist und erneuert werden muss. Für den jüngeren Schmutzwasserkanal kann eine Abschätzung erst nach einer TV-Inspektion der Kanäle erfolgen.

Weiterhin ist die Gemeinde für die Gehwege an Kreis- und Landesstraßen unterhaltungspflichtig. Eine Beteiligung der Gemeinde an der Baumaßnahme des Kreises ist sinnvoll, da sich hier große Synergieeffekte ergeben.

Der Gemeinde liegt ein Angebot der Ingenieurgemeinschaft Sass und Kollegen für alle Leistungsphasen, d. h. für die gesamte Planung und Betreuung auch während der Bauphase in Höhe von 199.337,03 € inkl. MwSt. vor. Der Anteil des Kreises beträgt 63.370,88 €.

Es wird empfohlen, im ersten Schritt die Leistungsphasen bis zur Ausführungsplanung für die Gesamtplanung in Höhe von 112.623,74 € zu beauftragen. Der anteilige Kreisanteil beträgt 47.189,35 €.

Nach Abschluss der Planung wird das Ergebnis mit den voraussichtlichen Kosten der Gemeinde Güter vorgestellt.

Herr Schneider gibt zu Bedenken, dass die Summen im Angebot nicht mehr aktuell sind.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güter beschließt, die erforderlichen Mittel für die vorgenannte Maßnahme (Planungsleistungen für die Sanierung der Hauptstraße) im 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 bereitzustellen. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wird gebeten, die Maßnahme im 1. Nachtragshaushaltsplan aufzunehmen.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt im Rahmen des § 82 Abs. 1 GO außerplanmäßige Ausgaben zu leisten, für den Fall, dass Leistungen für die Maßnahme vor der Erstellung des 1. Nachtragshaushaltsplanes fällig werden.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **Stellungnahme Windenergie**

Herr Burmester verweist auf die Vorlage. Die dort ausgewiesenen Windenergieeignungsflächen haben keinen Einfluss auf die Gemeinde Güster.

Frau Volkering berichtet von einem Abstimmungsgespräch mit Vertretern der Staatskanzlei zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraftanlagen am 26.04.2017. Dort wurde bekannt gegeben, dass die jetzt im Verfahren ausgewiesenen Vorrangflächen für Windenergie 1,98 % der Landesfläche ausmachen. Sollten im Beteiligungsverfahren Flächen herausfallen, reduziert sich die nutzbare Landesfläche. Es werden keine Ersatzflächen ausgewiesen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung hat über die Abwägungsbereiche zur Windenergienutzung beraten und wird im Beteiligungsverfahren zur Teilfortschreibung der Regionalpläne zum Sachthema Windenergie keine Stellungnahme abgeben.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) **Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge**

Herr Burmester verweist auf die Vorlage und erläutert, dass die Laufzeit der Stromverträge zum 31.12.2017 endet.

Mit einer gemeinsamen Ausschreibung wird das Ziel verfolgt, neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen.

Es wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das günstigste Angebot hat die Fa. First Energy abgegeben.

Beschluss

Die Gemeinde nimmt an der gemeinsamen Ausschreibung teil. First Energy soll mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt werden. Es wird der Bezug von Graustrom beschlossen.

Der Bürgermeister Uwe Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamter wird ermächtigt, die Energieausschreibung durchzuführen und im Sinne dieser Ausschreibung Entscheidungen zu treffen. Der bevollmächtigte Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und

Abstimmung ausgeschlossen.

13) **Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG**

Frau Volkening berichtet, dass die EU-Kommission Defizite bei der Aufstellung von Lärmaktionsplänen in Deutschland festgestellt und ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingeleitet hat.

Für die Gemeinde Güster ist die einzig relevante Immissionsquelle die Bundesautobahn, von der die Einwohner lt. Lärmkarten nicht betroffen sind.

Um den Vorgaben der Öffentlichkeitsbeteiligung nachzukommen ist der Plan einen Monat zur Mitwirkung durch die Öffentlichkeit auszulegen.

Die Ergebnisse der Mitwirkung sind zu berücksichtigen und ggfs. in den Plan einzuarbeiten. Für diesen Fall wäre über den Lärmaktionsplan neu durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeinde Güster beschließt den Lärmaktionsplan. Außerdem beschließt sie diesen Plan für die Zeit vom 08.05. – 07.06.2017 im Bürgerhaus in Büchen zur Mitwirkung der Öffentlichkeit auszulegen und die Ergebnisse der Mitwirkung im Plan zu berücksichtigen, sowie ggfs. den so geänderten Lärmaktionsplan neu zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) **Verschiedenes**

Herr Schneider fragt nach dem Sachstand zur Kanalerweiterung des Elbe-Lübeck-Kanals. Herr Burmester berichtet, dass der Bundesverkehrswegeplan den Ausbau aufgenommen hat. Nach Rückfrage der Gemeinde Büchen beim Wasser- und Schifffahrtsamt sind vor 2030 keine Planungskapazitäten für den Ausbau vorhanden. Herr Pigorsch bittet um eine schriftliche Bestätigung durch das Wasser- und Schifffahrtsamt.

Herr Schneider bittet Herrn Burmester eine Genehmigung zur Verschönerung der Strom- bzw. Verteilerkästen vom Eigentümer einzuholen.

16) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Burmester gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung der unentgeltliche Nutzung einer gemeindlichen Fläche zugestimmt hat, so fern sie vom Nutzer ge-

pflegt wird. Bauliche Veränderungen und Lagerungen sind nicht zugelassen.

Weiter hat die Gemeindevertretung beschlossen, einer beantragten Verlängerung der Straßenbeleuchtung im Moorweg nicht zuzustimmen. Die Gemeinde gestattet dem Antragsteller, die Beleuchtung auf eigene Kosten fachgerecht auf dem Grundstück der Gemeinde zu errichten und zu betreiben.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung